

Radvorbereitung durch den AGFK Bayern am 23.06.2020 im Markt Cadolzburg

Standort	Hinweis/ To do
Festplatz Höhbuck	<ul style="list-style-type: none"> • Temporäre Radabstellanlagen für Feste leihen • Neuen Ortsplan mit Radwegen erstellen
Brunnenstraße (betrifft wohl auch Obere Bahnhofstr.)	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnung der Einbahnstraße mit Piktogrammen kennzeichnen • Zusatzzeichen 1000-33: Radfahrer im Gegenverkehr zu allen Einbahnstraßenschildern • Zusatzzeichen 1022-10: Radfahrer frei zu allen Einfahrt-verboten-Schildern
Mittelschule (VHS) (betrifft wohl auch Grundschule)	<ul style="list-style-type: none"> • Schulverband: Radabstellanlage (20 „Felgenkiller“, zu eng) modernisieren, erweitern und beleuchten • Problematik der Schulwegparker/Helikopter- eltern: Einwirken auf Elternbeirat & Schule (betrifft insbesondere Grundschule), Angebot der AGFK im Internet: „Stopp Schulwegparker“
Tiembacherstraße (Einbahnstraße)	<ul style="list-style-type: none"> • Nochmals auf Öffnung in Gegenrichtung überprüfen, insbesondere hinsichtlich gleichzeitiger Nutzung Schulbusse und Fahrräder • dürfte möglich sein bei Ausweisung Tempo 30 und Wegfall des obersten Parkplatzes
Kreisverkehr am Ortsein- /ausgang	<ul style="list-style-type: none"> • der Radweg endet am Kreisel, hier ist das Straßenverkehrsamt in der Pflicht Abhilfe zu schaffen. Generell Verkehrsführung überprüfen. • Fortführung entlang der Nürnberger Str. • Piktogramme auf dem gemeinsamen Rad/Fußweg anbringen, keine Schilder (damit

	nicht benutzungspflichtiger Radweg mit Gleichberechtigung Fußgänger/Radfahrer). Es ist ein überörtlicher Radweg.
Beim Blumenfeld (im weiteren Verlauf der St2409)	<ul style="list-style-type: none"> • Querungshilfe für Radler und Fußgänger/Wanderer beim „Blumenfeld“ / Einmündung eines ausgewiesenen Wanderwegs, der auch von Radlern genutzt wird, über die St2409 in den Radweg Cadolzburg – Schwadermühle, alternativ / kumulativ Beschilderung, ggf. mit Geschwindigkeitsbegrenzung. Aufnahme in das RVK des Landkreises Fürth und Aufgabe des Landkreises / Staatlichen Bauamts (?) Unfallschwerpunkt!
„Baustraße“ EKZ - Egersdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrradstraße nicht abschließend geklärt, ob Asphaltierung (auf ganzer Breite) erforderlich – es gilt Autoverkehr auszuschließen, aber landwirtschaftlichen Verkehr zu den Feldern zu ermöglichen (Poller?)
Egersdorf, Bushaltestelle	<ul style="list-style-type: none"> • Zufahrtswege müssen gegeben sein! (Bordsteinabsenkung); Anschlüsse von Radweg zu Radweg. • Wegweisung verbessern.
Egersdorf, „Rennweg nach Fürth“	<ul style="list-style-type: none"> • irreführende Beschilderung in den Stadtwald ändern; ein befahrbarer Weg führt durch die Waldsiedlung nach Norden und biegt erst dann nach rechts in den Stadtwald ab.
Egersdorf, Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr gute Abstellanlage (19 Pl.) des Marktes Cadolzburg wird gut angenommen und könnte noch erweitert werden, aktuell Probleme mit Grunderwerb DB.
Egersdorf, Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> • Fußweg oder Radweg? Aktuell keine gleichberechtigte Nutzung für Radfahrer! (vgl. Kreisverkehr) <p>Abhilfe evtl. durch Zeichen 240: Gemeinsamer Fuß- und Radweg</p>

	<p>oder nicht benutzungspflichtig mit Piktogrammen</p> 
<p>Ortsausfahrt Wachendorf Richtung Banderbach / Weiherhof</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Vorfahrtsregelung schaffen (Vorfahrt querender Radverkehr ggü. dem Verkehr auf der Alten Fürther Straße) • Sichtfeld frei halten.
<p>Egersdorfer Straße</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptroute für Radverkehr aus Fürth kommend in den Norden von Cadolzburg.
<p>Cadolzburg, Bahnhofsumfeld</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelschließanlage • Problematik des Grunderwerbs, ggf. Gestattungsvertrag mit DB thematisiert – wünschenswert wären Serviceeinrichtungen (Reparaturbetrieb, Luftpumpe, Ladestation), bessere Wegequalität nördlich der Bahn.
<p>Einmündung Steinbacher/ Nürnberger Straße</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Problematik Querung der St2409 beim Linksabbiegen Richtung Ortsausgang: Fahrradschleuse, getrennte Fahrspur für Linksabbieger
<p>Burghof</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zusatzzeichen 1022-10 Radfahrer frei (zumindest bis Abstellanlage) • (ebenso für Marktplatz und anderes historisches Pflaster): „gesägtes Pflaster“ ähnlich dem barrierefreien Zugang zur Burg (Streifen dort wo Pflaster zu schlecht zum Radfahren, generell Anregung).

Grundsätzliches:

- Weitere Einbahnstraßen überprüfen, ob sie für Fahrradfahrer in Gegenrichtung frei gegeben werden können und diese entsprechend beschildern und mit Piktogrammen versehen.
- Sackgassen-Beschilderung hinsichtlich Radverkehr überprüfen (*Zeichen 357-50/52: für Radverkehr [und Fußgänger] durchlässige Sackgasse*)
- Grundsätzlich muss der Radfahrer in Cadolzburg präsenter werden. Daher auf alle Radwegen größere Schilder und vor allem Piktogramme auf den Wegen anbringen.
- Beschilderung sinnvoll, ggf. zusätzliche Pfosten aufstellen
- Wegweisung eindeutig, ggf. mit Zielen/Radwegen („Rund um das Farnbachtal“) verknüpfen, wo nötig – ggf. auch weglassen, wo irreführend
- Abstellanlagen
- historisches Kopfsteinpflaster (wurde dort mangels Zeit nicht explizit genannt, dürfte aber im Bereich nördlich des Cadolzburger Bahnhofs erst recht und dort auch vorrangig gelten)